

UNTERNEHMENSSTRATEGIE FÜR DAS KANTONSSPITAL WINTERTHUR (KSW)

Veränderte Rahmenbedingungen bedingen eine Verifikation der bestehenden Unternehmenspolitik und Überarbeitung der Spitalstrategie



Abbildung 1: Struktur der Unternehmensstrategie des KSW

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist gut positioniert und gilt in der schweizerischen Spitallandschaft hinsichtlich Führung, Leistungsangebot, Qualitätsmonitoring und Wirtschaftlichkeit als Benchmark. Zu den Aufgaben des Spitalrates gehört gemäss Spitalgesetz auch die Festlegung der Unternehmensstrategie. Der Spitalrat hat deshalb beschlossen, die bestehende Spitalstrategie den geänderten (gesundheits-) politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen und für die Jahre 2008 - 2012 neu zu definieren.

Ausgangslage

Auf den 1. Januar 2007 trat das neue Spitalgesetz für das KSW in Kraft. Dieses sieht als oberstes Organ den neuen Spitalrat vor. Er besteht zurzeit aus Präsident und sieben Mitgliedern. Die Affinität der einzelnen Mitglieder zum Gesundheitswesen bzw. zur Gesundheitspolitik und zur Krankenhausführung war recht unterschiedlich. Das Zusammenwirken

der Personen war noch nicht gefestigt, teilweise fehlten die notwendigen Hintergrundinformationen um sich mit der Weiterentwicklung eines grossen Kantonsspitals auseinanderzusetzen.

Des weiteren war auch die Spitalleitung mit dem neuen Gremium „Spitalrat“ noch nicht vertraut, die Aufgabenteilung war zwar im Gesetz und Statut de jure festgelegt, sie musste aber erst noch implementiert werden.

Ziel und Zweck

Das Projektziel bestand in der Weiterentwicklung der bestehenden Unternehmensstrategie mit folgender Zielsetzung:

- Bewusster Entwicklungsprozess des Spitalrates zum anerkannten Lenkungsgremium des KSW,
- Einbezug der aktuellen und der sich anbahnenden Reformen und Veränderungen im Gesundheitswesen,
- Zeitgerechtes Einleiten von (Sofort-) Massnahmen,
- Sicherstellen eines koordinierten Vorgehens bei der Umsetzung.

Vorgehen

Die erste Phase dieses Projekts wurde in einem gemeinsamen Workshop (ganztäglich) mit dem Spitalrat und der Spitalleitung durchgeführt und diente der

- Standortbestimmung,
- Wissensvermittlung,
- und der gemeinsamen Entscheidungsfindung über das weitere Vorgehen.

Ausgehend von den Ergebnissen dieses Workshops (Kickoff Meeting) hat das Projektteam in der zweiten Phase einen Strategieentwurf und Masterplan erarbeitet und mit der Spitalleitung abgestimmt. Im Rahmen eines weiteren Workshops haben Spitalleitung und Projektteam die bereinigten Entwürfe diskutiert und in die Endfassung gebracht. Der Spitalrat hat anschliessend die Vorlage in zwei Lesungen besprochen und verabschiedet.

In der dritten Phase erarbeitete die Spitalleitung auf dieser gesicherten Grundlage den Massnahmen- und Finanzplan.

Kundennutzen

"Die Ausarbeitung der Unternehmensstrategie hat der Spitalleitung und dem Spitalrat wichtige Impulse zur Unternehmensentwicklung verliehen. In der Zusammenarbeit zwischen den beiden Gremien ist es gelungen, eine gemeinsame Sprache zu finden und die Leitplanken für die Entwicklung des KSW festzulegen. – Die methodische Unterstützung und die Moderation durch die Berater der BEG & Partners AG haben wesentlich zum Erfolg beigetragen."

Ulrich Baur, Präsident Spitalrat KSW

Ihr Ansprechpartner bei BEG & Partners AG



CHRISTIAN BAER

Associate Partner
lic. oec. HSG

christian.baer@begpartners.ch

Gesamtablauf Strategieplanung und Businessplan

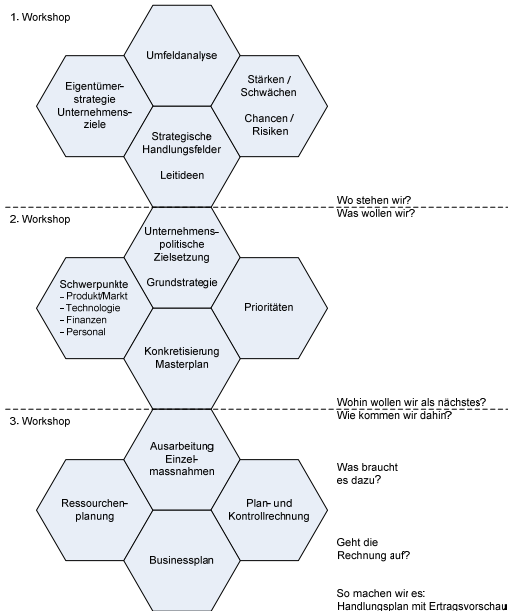


Abbildung 2: Vorgehenssystematik Strategieentwicklung

